

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

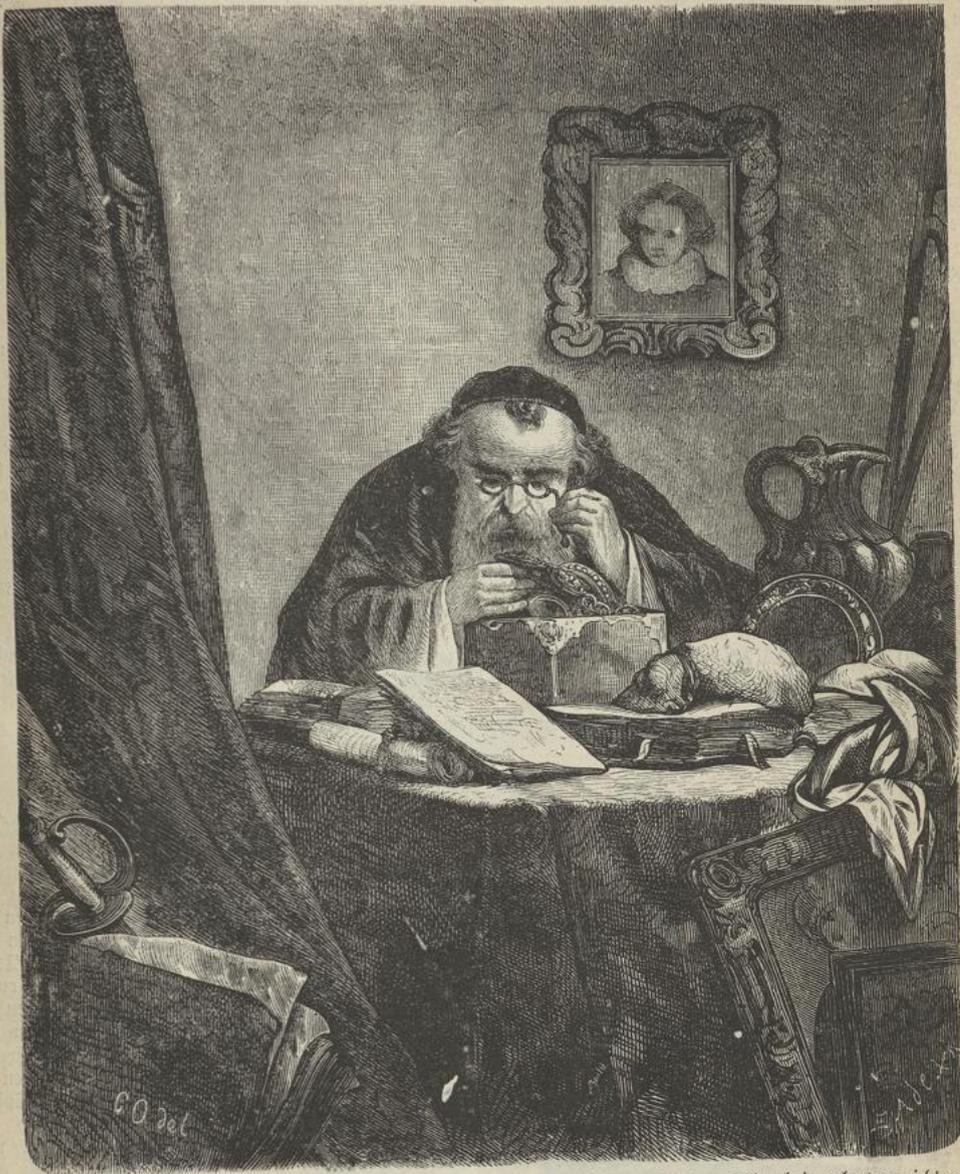
Illustrationen

[urn:nbn:de:bsz:31-340960](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-340960)

an der Wand, das Porträt des Ubrahns unsers Eremiten, der soeben mit einer hochwichtigen Untersuchung beschäftigt ist. Es handelt sich um Echtheit oder Unechtheit, Sein oder Nichtsein, edler Steine. „Das ist die Frage.“ In Verbindung damit steht die Geldtase auf dem Tische liegend und die reelle Bedeutung desselben sinnbildend, denn

hier scheint nur Geld als solches, als Besitz geltend, nicht aber dessen Gebrauch. Auffallend ist es jedenfalls, daß die kostbaren Juwelen mit einer so schadhastigen, einbeinigen Brille untersucht werden.

Wer nun erst die Geschichte aller dieser Dinge kannte, wer es wüßte wie und auf welchem Wege sie in die Hände



des glücklichen Besitzers gekommen sind und sich hier zusammengefunden haben! Hierüber äußert sich der Antiquar in der Regel nicht leicht, und ein Glück für ihn mag es in vielen Fällen sein, daß die Schätze vor lauter Alter nicht reden können.

Er selbst hat meistens auch eine interessante Geschichte und wahrscheinlich im Leben Manches durchgemacht, bis er zu die-

sem Berufe kam. Seinen Seltenheiten legt er nicht nur einen unermesslichen Werth bei, sondern schildert denselben auch mit solcher Wärme, Begeisterung und Beredsamkeit, daß selbst ein Kenner getäuscht werden möchte. Ich erinnere mich hiebei an ein kleines Abenteuer, das mir in Rom begegnete.

Eines Tages flüchtete ich bei starkem Regen in die Kirche della Pace und betrachtete dort, um die Zeit